

Bergfrieden

Text: V: Reichmann

Melodie: G. Fugger

1. Is die Zeit wie-der ke-man, wo man Wân-der-lust g'spürt, und mei Herz wie-der
2. Gibt ka Hå-stn ka Ra-sn, g'spürst lei Frie-dn und Ruah lei die Mur-ma-lan
3. Werd die Zei a-mål ke-man, wo i nea-ma kånn bleibn, wer i's Ruck-sack-le

au - fe in die Berg-gi-pfl ziagt.
pfei-fn dir's Lia-dle da - zua.
neh-man und zu dir au-fe steign.

Solist:

1. Wo die E - dl-weiß leuch-tn im
2. Bin dem Him-ml am näch- stn, glei
3. Und durt find i mei Platz- le wo i

Solist:

früh-ro - tn Schein, so schean kånn für mi lei da Berg-frie-dn sein!
drobn werd's ma g'wiss, dass es scheans-te im Lebn lei da Berg-frie-dn is!
e-wig schlaf ein, dann werd's schean-ste für mi wohl da Berg-frie-dn sein!